

Case Study: Netzwerk – Healthcare, Labor



Sicher vernetzt

Bioscientia verbessert Service für Mitarbeiter und Kunden mit sicherer WLAN-Infrastruktur von Lancom

Eine höhere Flexibilität der IT-Infrastruktur unterstützt das Personal von Laborunternehmen in ihren täglichen Aufgaben und Kommunikationsanforderungen. Der Schutz der Patientendaten muss dabei an oberster Stelle stehen. Das Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik hat seine Prozesse durch die effiziente Vernetzung der Mitarbeiter optimiert und gleichzeitig Gästen den kabellosen Internetzugang ermöglicht. Gemeinsam mit dem Systemhaus Cyclotron ITK GmbH aus Wiesbaden und dem deutschen Netzwerkspezialisten LANCOM Systems wurde eine flächendeckende moderne WLAN-Infrastruktur errichtet, die alle Anforderungen an die Sicherheit erfüllt.

Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH zählt mit 17 medizinischen Laboratorien in ganz Deutschland zu den führenden europäischen Laborunternehmen. Bioscientia versorgt Ärzte und 400 Krankenhäuser im In- und Ausland mit vielfältigen Leistungen aus den Bereichen der Labormedizin, der Mikrobiologie und der Human-genetik. Durch seine Verbundstruktur mit regionalen Laboratorien gewährleistet das Unternehmen die räumliche Nähe zu Arztpraxen und Krankenhäusern. So ist eine flächendeckende Versorgung mit Laborleistungen sichergestellt – schnell und qualitativ. Mehr als 500 der insgesamt rund 1.600 Mitarbeiter arbeiten am Standort Ingelheim am Rhein. Die schnelle und flächendeckende Versorgung der Kunden mit Laborleistungen ist für den Dienstleister das A und O. Das Potenzial, durch effiziente Vernetzung Kosten zu sparen und Geschäftsabläufe zu beschleunigen, ist hier enorm. Bislang verfügte man nicht über eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur, sondern über vereinzelte, quasi autarke Access Points in den Konferenzräumen, die lediglich Gästen als Internetzugang dienten. Nicht nur, dass Firmware-Updates oder Konfigurationsänderungen auf jedem Gerät einzeln durchgeführt werden mussten, es konnte auch kein sicherer Zugang zum internen Netzwerk angeboten werden. Darüber hinaus stiegen die Komplexität und die Anforderungen an die IT-Infrastruktur zunehmend – auch durch die Integration mobiler Mitarbeiter.

„Was Sicherheit und Vertrauen betrifft, war LANCOM Systems als Anbieter Made in Germany für uns die erste Wahl.“

Ronny Becker, IT-Systems Engineer
Bioscientia Institut für Medizinische
Diagnostik GmbH

Die Anforderungen

Im Zuge der Errichtung eines Neubaus am zentralen Standort Ingelheim wurde die Anforderung für ein flächendeckendes WLAN definiert – einerseits für den kabellosen Internetzugang für Gäste, andererseits für die geplante Einführung eines neuen ERP-Systems und den drahtlosen Zugriff auf das interne Netzwerk. Dazu kam mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes eine kabellose Bildübertragung, sowie eine dynamische Beschilderung der Konferenzräume inklusive entsprechender Anbindung an den Google-Kalender. Im Fokus stand ganz klar der Schutz der Daten beim Zugriff Dritter auf die internen Ressourcen über das WLAN-Netz. „Wir brauchten eine zentral zu managende Lösung, flächendeckendes WLAN mit aktuellen Sicherheitsfeatures und die Möglichkeit, mehrere Netze anzubieten. Die Leistung, Qualität und Stabilität waren uns ebenfalls wichtig. Durch das ERP-Projekt beschränkten sich die Anforderungen letztlich nicht alleine auf unseren zentralen Standort Ingelheim, sondern auch auf unsere bundesweiten 17 Standorte“, fasst Ronny Becker, IT-Systems Engineer bei Bioscientia, zusammen.

Eine deutsche Lösung

Auf der Suche nach einer adäquaten Lösung fiel die Wahl auf den deutschen Netzwerkspezialisten LANCOM Systems – kein Zufall. Denn das mittelständische Unternehmen aus Würselen setzt bei seinen Produkten und Lösungen auf die strengen Sicherheitsvorgaben die in Deutschland gelten, verfügt über ein eigenes Betriebssystem und setzt auf ein enges Verhältnis zu seinen Kunden, die von einem exzellenten Support profitieren. Darüber hinaus überzeugt LANCOM Systems durch solide und zukunftsfähige Produkte und Lösungen sowie über ein bestechendes Preis-Leistungsverhältnis. Gründe, die die Verantwortlichen bei Bioscientia überzeugten. Das Systemhaus Cyclotron in Wiesbaden ist bereits seit Jahren Solution Partner, verfügt somit über den höchsten Partnerstatus, und hat das Laborunternehmen als direkter Ansprechpartner umfassend in Sachen WLAN-Integration beraten. Im Rahmen einer StartUp-Schulung hat das Systemhaus die Bioscientia-Mitarbeiter mit dem nötigen Know-how zu den WLAN-Controllern und der Einrichtung der Access Points ausgestattet, sodass diese in der Lage waren, die Infrastruktur und das System in Eigenregie aufzubauen und zu managen.

Herausforderungen waren etwa die Anbindung der externen Standorte im Zusammenspiel mit entsprechenden Firewalls und das Separieren von Netzen. „Durch die Beratung der Cyclotron hatten wir die entsprechenden Informationen, um zu wissen, welche Access Points für welche Standorte sinnvoll waren“, erklärt Becker. So wurden Lagerbereiche beispielsweise mit IAP-821 Access Points ausgestattet. Ein weiterer LANCOM-Pluspunkt: Durch die Möglichkeit, über einen zentralen Controller alle der rund 60 Access Points zu managen, sparte man sich viel Zeit bei Konfiguration, Updates und Sicherheitseinstellungen.

Eine weitere Herausforderung war der sichere Zugang zu internen Ressourcen, was über eine entsprechende 802.1x Authentifizierung gelöst wurde. Die Anbindung der ePaper-Displays für die Konferenzräume ließ sich mit den entsprechenden Know-how schnell und einfach realisieren: Die dynamischen Türschilder konnten ganz einfach in die neue Infrastruktur integriert werden, wodurch der Invest in separate Hardware entfiel.

„Die Einführung des ERP-Systems steht bevor, Tests mit den entsprechenden WLAN-Scannern haben gezeigt, dass die Lösung einwandfrei – auch an unseren externen Standorten – funktioniert. Da der Zugriff auf das interne Netz nur sehr restriktiv freigegeben wird, gibt es nur wenige Mitarbeiter, die diesen häufig nutzen“, berichtet Becker. „Die ePaper-Lösung von LANCOM hat einen großen, positiven Effekt auf die Organisation der Konferenzräume.“

Auf einen Blick



Der Kunde

Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH

Labor Ingelheim
Konrad-Adenauer-Straße 17
55218 Ingelheim am Rhein
Telefon: 06132 / 78 10
Web: www.bioscientia.de

Produkte und Leistungen

Umfassendes Spektrum an Laboruntersuchungen mit kurzen Befundlaufzeiten, fachliche Expertise für die Interpretation der Befunde sowie Vorschläge für eine weiterführende Stufendiagnostik

Anforderungen

- Integration der WLAN-Infrastruktur mit sicherem Gastzugang für Kunden
- Automatisiertes Management der externen Standorte
- Digital Signage-Funktionalität

Systemhauspartner

Cyclotron ITK GmbH
Borsigstraße 3
65205 Wiesbaden
Telefon: 0611/94 58 54 10
Fax: 0611/94 58 54 49
E-Mail: info@cyclotron.de
Web: www.cyclotron.de

Eingesetzte Geräte

- 1 x Controller für bis zu 1.000 Access Points
- 50 x 830 ACN
- 30 x 320 AGN
- 2 x Industrie-Access Points
- 4 x 822 ACN + Airlancer-Antennen
- 1 x 322E + 1 x 830E Access Points
- 5 x ePaper-Displays